de Gebrauchsanleitung

System 106
Ruftastenmodul

GIRA

5531 9.. (1fach)
5532 9.. (2fach)
5533 9.. (3fach)
5534 9.. (4fach)
5539 000 (4fach mit Inbetr.-Tasten)

10871518 34/ 2025

Allgemeine Sicherheitshinweise

Anschluss und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Notwendiges Zubehör

- System 106 Sprachmodul (Art.-Nr. 5555 ..) oder Türstationsmodul (Art.-Nr.5565 ..).
- Steuergerät Audio (Art.-Nr. 1287 00).
- Gira Wohnungsstation.
- System 106 Aufputz-Gehäuse 1- bis 5fach (Art.-Nr. 550x ...) oder System 106 Gehäuse flächenbündig 1- bis 5fach (Art.-Nr. 551x ... bzw. 552x ...).

Zubehör

- System 106 Kameramodul (Art.-Nr. 5561 00).
- Steuergerät Video (Art.-Nr. 1288 00) bei Verwendung des Kameramoduls.
- Ruftastenabdeckung für Ruftastenmodul (Art.-Nr. 5541 9xx).
- Inbetriebnahmetaste für Ruftastenmodul (Art.-Nr. 5539 00)

Funktionsbeschreibung

Im Gira Türkommunikations-System 106 dient das Ruftastenmodul den Funktionen „Türruf“ und „Schalten“.

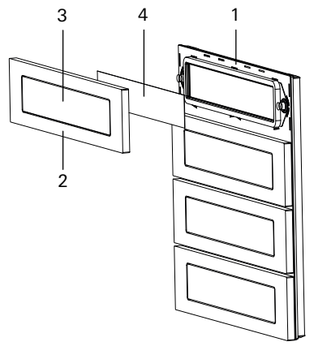
Lieferumfang

1 x System 106 Ruftastenmodul
1 x Gebrauchsanleitung
1 x Werkzeug für Beschriftungsschild

Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Bei Beanstandung siehe „Gewährleistung“.

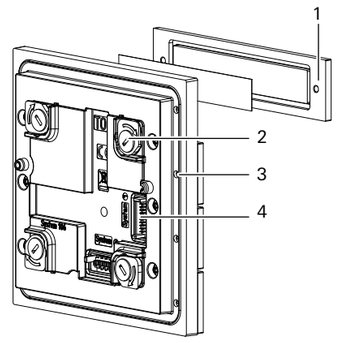
Gerätebeschreibung

Vorderansicht



1 Modul mit Dichtungsmatte
2 Ruftaste
3 Sichtfenster
4 Beschriftungsschild

Rückansicht



1 Gewindebuchse für Befestigungsschraube
2 Drehriegel (4 x)
3 Befestigungsschrauben für Ruftaste (nicht entnehmbar)
4 Steckplatz (2 x): Systemkabel

Modul montieren

Modul montieren

Folgende Arbeitsschritte finden Sie in der Montageanleitung der System 106 Gehäuse:

- Modul auf Funktionsträger verriegeln.
- Verbindungskabel aufstecken.
- Abschlusswiderstände setzen.

Abschlusswiderstand

Ab den Gehäusen 2fach liegen immer zwei Abschlusswiderstände bei.

Die Abschlusswiderstände werden immer auf das erste und das letzte Modul am Systemkabel gesteckt.

Modul in Betrieb nehmen

Das Ruftastenmodul kann nur in Verbindung mit einem Sprach- oder Türstationsmodul über das Steuergerät in Betrieb genommen werden (siehe „Ruftasten zuordnen).
Alle Geräte (System 106 Module, Wohnungsstationen, Steuergeräte etc.) müssen für eine erfolgreiche Inbetriebnahme **vorher** installiert sein.

Modul konfigurieren

Ruftasten zuordnen

Einlernreihenfolge

Immer erst Schaltaktionen und danach erst die Ruftasten einlernen.

Optische und akustische Status-Rückmeldung über Sprachmodul

Für die Dauer des aktiven Programmiermodus gibt das Sprachmodul folgende optische und akustische Rückmeldungen:

- Programmiermodus gestartet: LED blinkt orange.
- Programmierung über Ruftaste: alle 3 s ist ein kurzer Quittierton hörbar und die LED leuchtet kurz grün auf.
- Programmierung beendet: ein langer Quittierton ist hörbar und die LED leuchtet grün auf.
- Programmiermodus beendet: LED erlischt.

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Ruftastenmodul**: für jeweils 3 s die Ruftasten in der Reihenfolge drücken, in der die Wohnungsstationen zugeordnet werden sollen.
3. **Erste Ruftaste**: nach 3 s ist ein kurzer Quittierton hörbar: die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton. Wiederholen Sie den Schritt 3 für alle and eren Ruftasten, die zugeordnet werden sollen.
4. **Erste Wohnungsstation**: Taste ca. 3 s drücken. Nach dem ersten kurzen Quittierton, Taste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton. Die Ruftaste ist erfolgreich der Wohnungsstation zugeordnet.
5. Wiederholen Sie den Schritt 4 bei allen anderen Wohnungsstationen.
6. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

Sprechlautstärke einstellen

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Türstationsmodul**: die bereits zugeordnete Ruftaste kurz drücken.
3. **Wohnungsstation**: Ruf entgegennehmen und Sprechverkehr starten.
4. **Türstationsmodul**: Ruftaste erneut kurz drücken.
   Lautstärkenregelung: Eine Tastenbetätigung während der Sprechverbindung regelt die Lautstärke (insgesamt fünf Lautstärkestufen einstellbar; **Stufe 4** voreingestellt).
   Mit jeder Betätigung der Ruftaste wird die nächst höhere Lautstärke eingestellt. (Nach Erreichen der höchsten Lautstärkestufe wird automatisch die niedrigste Lautstärke eingestellt).
5. **Wohnungsstation**: Sprechverbindung beenden. Die zuletzt eingestellte Lautstärke wird in der Türstation abgespeichert.
6. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

Akustische Ruftastenbetätigung deaktivieren bzw. aktivieren

Werksseitig ist die akustische Ruftastenbetätigung deaktiviert und wird pro zugeordneter Ruftaste automatisch aktiviert.

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Ruftastenmodul**: irgendeine Ruftaste für 6 s gedrückt halten.
   Nach dem zweiten kurzen Quittierton (= 6 s) die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton und die akustische Ruftastenbetätigung aller Ruftasten ist deaktiviert.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

Erneute Aktivierung: Schritte 1 bis 3 wiederholen.

Hintergrundbeleuchtung

Automatische Hintergrundbeleuchtung

Bei aktivierter Hintergrundbeleuchtung wird die Hintergrundbeleuchtung über das Sprach- oder Türstationsmodul in Abhängigkeit zur Umgebungshelligkeit automatisch ein- und ausgeschaltet. Werksseitig ist die Hintergrundbeleuchtung immer eingeschaltet.

Die Hintergrundbeleuchtung kann für jede einzelne Ruftaste oder für alle Ruftasten aus- und eingeschaltet werden.

Hintergrundbeleuchtung für einzelne Taste ausschalten

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Ruftastenmodul**: eine beliebige Ruftaste für 9 s gedrückt halten. Nach dem dritten kurzen Quittierton (= 9 s) die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton und alle hinterleuchteten Ruftasten sind sichtbar. Erneut eine beliebige Ruftaste drücken: Die Hintergrundbeleuchtung aller Ruftasten des Moduls wird ausgeschaltet.
3. **Einzelne Ruftaste**: ein kurzer Druck (kein Quittierton!) schaltet die Hintergrundbeleuchtung wieder ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Ruftasten, die hinterleuchtet werden sollen.
4. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

Hintergrundbeleuchtung für alle Tasten ausschalten

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Ruftastenmodul**: eine Ruftaste für 12 s gedrückt halten. Nach dem vierten kurzen Quittierton (= 12 s) die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton. Die Hintergrundbeleuchtung ist komplett ausgeschaltet.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

Hintergrundbeleuchtung wieder einschalten: Schritte 1 bis 3 wiederholen.

Modul bedienen

Türruf

1. Die Ruftaste drücken, um an der zugeordneten Wohnungsstation einen Türruf auszulösen. Die Tastenbetätigung kann sowohl akustisch (Quittierton) als auch optisch (Hintergrundbeleuchtung) bestätigt werden.

Licht schalten (benötigt Schaltaktor)

1. Die Ruftaste drücken, um Licht oder einen anderen an den Schaltaktor angeschlossenen Verbraucher einzuschalten.

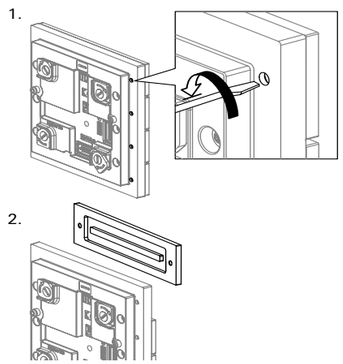
Inbetriebnahmtasten wechseln

Gilt nur für Ruftastenmodul mit Inbetriebnahmetasten:
Die Inbetriebnahmetasten müssen gegen die individuell beschreibbaren Ruftasten oder entsprechende Ruftastenabdeckungen ausgetauscht werden.

Individuell beschreibbare Ruftaste

Individuell beschreibbare Ruftasten bekommen Sie über den Gira Beschriftungsservice (www.beschriftung.gira.de).

1. Gehäuse öffnen und Funktionsträger abnehmen.
2. Modul entriegeln und vom Funktionsträger abnehmen.
3. Schrauben mit Schraubendreher (Klingenbreite 2,5 x 0,4 mm) lösen und Inbetriebnahmetaste nach vorne wegnehmen.



4. Ruftaste von vorne auflegen und verschrauben (Drehmoment: 0,3 Nm).
5. Modul in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Löschfunktionen

Akustische Ruftastenbetätigung löschen

Die akustische Ruftastenbetätigung kann pro Ruftastenmodul komplett zurückgesetzt werden. Das ist dann Sinnvoll, wenn z. B. eine Ruftaste falsch zugeordnet wurde. Zusätzlich wird die Funktion der Ruftasten auf Schalthandlung geändert.

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Ruftastenmodul**: eine Ruftaste für 15 s gedrückt halten. Nach dem fünften kurzen Quittierton (= 15 s) die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton und die akustische Ruftastenbetätigung aller Ruftasten ist gelöscht.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.
4. Ggf. falsche oder nicht mehr benötigte Ruftastenzuordnungen über die Wohnungsstationen löschen.

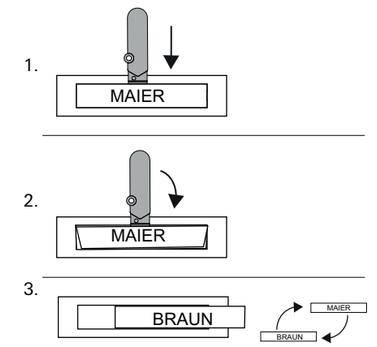
Zur erneuten Aktivierung der akustischen Ruftastenbetätigung müssen die Ruftasten des Moduls neu zugeordnet werden.

Alle Zuordnungen löschen

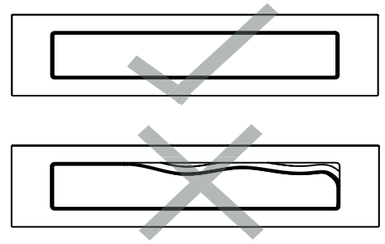
1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Ruftastenmodul**: Eine beliebige Ruftaste für 18 s gedrückt halten. Nach fünf kurzen + einem langen Quittierton (= 18 s) sind die Zuordnungen aller Ruftasten **und** aller Ruftastenmodule gelöscht.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

Beschriftungsschild austauschen

Ruftasten mit Beschriftungsschild:
Das unter dem Sichtfenster liegende Beschriftungsschild kann mit dem beiliegenden Werkzeug ausgetauscht werden, ohne dass die Ruftaste demontiert werden muss.
ACHTUNG: Sichtfenster aus Glas!



Korrekten Sitz der Dichtung vor Einsetzen des Beschriftungsschildes und des Sichtfensters prüfen. Ggf. Dichtung in korrekte Position drücken..



Beschriftungsschilder

Passend gestaltete Beschriftungsschilder bekommen Sie über den Gira Beschriftungsservice (www.beschriftung.gira.de).

Technische Daten

Spannungs-versorgung:	über System (Flachbandkabel, 10-polig)
Leistungsaufnahme Hintergrundbe-leuchtung ein:	160 mW
Standby-Betrieb:	14 mW
Anschlüsse:	2x System
Umgebungs-temperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart	IP54
Maße (B x H):	106,5x106,5 mm

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.
Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Dieser leitet die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira

Gira
Giersiepen GmbH & Co KG
Elektro-Installations-Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Tel. +49 2195 602 - 0
Fax +49 2195 602 - 191
info@gira.de
www.gira.de